Technische Information



FilterEX

1. Allgemeines

Bei dem FilterEX (09FEX1) handelt es sich um einen Filter für gasförmige Medien – d.h. nicht für flüssige Medien geeignet.

2. Eigenschaften

Der Einsatz des Filters auf den Batterien verhindert, dass

- eine sog. Rückzündung der Wasserstoffgase stattfindet
- und dadurch eine Kettenreaktion in den einzelnen Batteriezellen ausgelöst wird.

3. Vorgaben/Randbedingungen

Da in der Regel die FilterEX in Kombination mit den bfs-Füllstopfen mit Zentralentgasung verwendet werden, d.h. die einzelnen Zellen sind über den Entlüftungsschlauch direkt miteinander verbunden, müssen bestimmte Randbedingungen beachtet werden:

- Eine Rückzündung von außen mögliche Zündquelle befindet sich außerhalb der Batterie – wird mit einem FilterEX am Ende des Entlüftungsschlauches verhindert (siehe Skizze 1)
- Um einer Kettenreaktion der einzelnen Zellen einer Batterie vorzubeugen mögliche Zündquelle ist eine Zelle selbst – muss bei jedem bfs-Stopfen ein FilterEX nachgeschaltet sein (siehe Skizze 2)

4. Handhabung

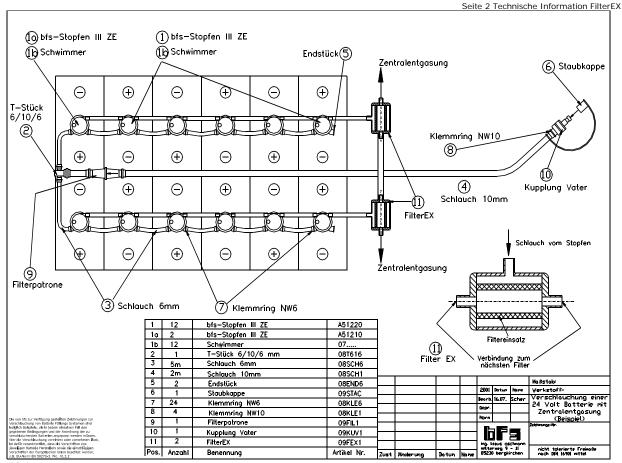
- Die Verschlauchung des FilterEX ist so vorzunehmen, daß nicht mehr als 10 bfs-Stopfen an einem Filter angeschlossen sind (s. Skizze1).
- Der FilterEX sollte nach etwa 600 Zyklen erneuert werden. Das Wechselintervall ist in erster Linie abhängig vom Gasausstoß der Batteriezellen.

5. <u>Technische Daten</u>

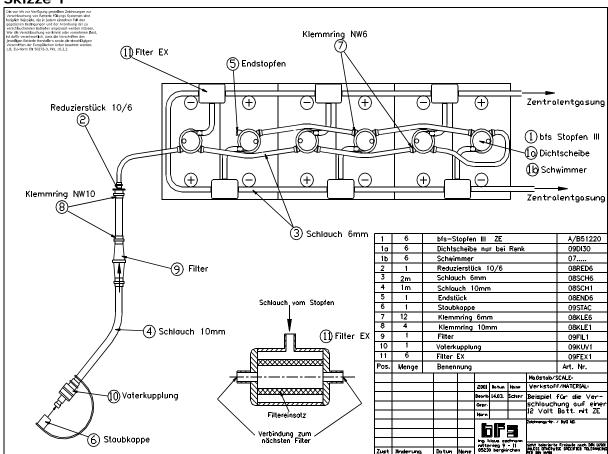
- Die Einzelteile des FilterEX sind aus PP bzw. PE gefertigt und resistent gegen Batteriesäure
- Porosität des neuen Filtereinsatzes 60 bis 110µm

Technische Information





Skizze 1



Skizze 2